

Tagfahrlicht Pro & Contra

Beitrag von „Manitux“ vom 5. November 2008 um 16:53

Der neue Vortstoß, das Tagfahrlicht trotz negativer Erfahrungen der Österreicher vorzuschreiben liegt wohl eher an speziellen Wünschen der Autoindustrie: Taglicht lässt sich ganz einfach realisieren, kann man aber teurer verkaufen (Argument: mehr Sicherheit) (Sieht man ja am Bedarf, alte Autos nachrüsten zu wollen). Die Lampenindustrie und die Werkstätten freut's auch.

Dazu kommt aber auch, dass mit dem neuen Licht das Modell auf große Entfernung "identifiziert" werden kann. Das hatten ja schon die Bayern mit dem Hufeisenlicht, aber mit den LEDs lässt sich natürlich noch viel Hübscheres machen. Wird sicher nicht lange dauern, bis die Tagfahrlichter als besondere Symbole, Zeichen, Buchstaben oder Brandings entgegenkommen.

Ich meine, das Tagfahrlicht ist einfach nur eine Umweltverschmutzung, ganz besonders wenn die Sonne sowieso scheint.

Sinn würde es machen, wenn Radfahrer TFL haben und Autos dunkel bleiben, nicht umgekehrt.